

# Tulfer

## Gemeindeblatt



*Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes*

Projektvorstellung Gallraun II 3

Rückblick Klumper-Saison 24/25 12

Kinderfasching 17



Tulfer Huttler in Kurtatsch

## Kontakt Gemeinde Tulfes

www.tulfes.gv.at



### BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider

E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303

### AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl

E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

### BAUAMT

DI (FH) Maren Saitner-Zangerl

E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at

Telefon: 05223/78 303 10

Mobil: 0664 / 25 35 408

### Allgemeine Verwaltung

Birgit Geißler

E-Mail: gemeinde@tulfes.gv.at

Telefon: 0 5223/78 303-16

### FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser

E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

### WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf

E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at

Telefon: 0680 / 32 07 853

### JUGENDTREFF

Anita Markart

Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at

Telefon: 0664 / 28 89 080

## NEUE Öffnungszeiten

### Gemeindeamt:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: KEIN PARTEIENVERKEHR

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr



## Volksbegehren

### Die Volksbegehren

- Autovolksbegehren: Kosten runter!
- ORF-Haushaltsabgabe NEIN
- Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!

können in der Zeit von Montag, **31.03.2025 bis einschließlich Montag, 07.04.2025 im Gemeindeamt unterstützt werden.**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 24.02.2025 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).**

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**An den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten können Eintragungen vorgenommen werden:**

Montag, 31.03.2025: 08:00 – 20:00 Uhr

Dienstag, 01.04.2025: 08:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch, 02.04.2025: 08:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 03.04.2025: 08:00 – 16:00 Uhr

Freitag, 04.04.2025: 08:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 05.04.2025: GESCHLOSSEN!

Sonntag, 06.04.2025: GESCHLOSSEN!

Montag, 07.04.2025: 08:00 – 16:00 Uhr



# Projektvorstellung Gallraun II – Daheim in Tulfes

Viele Interessierte fanden sich am 19. Februar bei der Vorstellung der geplanten Wohnanlage Gallraun II im Vereinshaus ein.

Bürgermeister Martin Wegscheider, Bauamtsleiterin DI (FH) Maren Saitner-Zangerl, Architekt DI Andreas Hörl, Projektentwickler DI Alexander Kopf, Wohnbauförderungsexperte Cedric Klose, Verkaufsleiter Ing. Mag. Christian Nigg präsentierten die Visualisierungsstudie und beantworteten die Fragen der InteressentInnen.

Bürgermeister Martin Wegscheider möchte nun die Bedarfserhebung, die bis zum 18. April 2025 läuft, abwarten und dann ein vom Gemeinderat ausgewähltes Team die Bewerbungen auswerten lassen. Entschieden wird dann auch, ob unmittelbar beide Wohnanlagen oder nur ein Gebäude errichtet wird. Das hängt von der Anzahl der Bewerber ab.



## Wohnungsbeispiel

**Wohnung Typ D**

Miete ~1.300,- €  
inkl. Betriebs- und Heizkostenanteil,  
Verwaltungskosten und Instandhaltungsbeitrag und 1 TG-Platz

Finanzierungsbeitrag 9.300€  
Stand Planungsskizze & Baukostenachätzung, 05.02.2024

## Rodelgaudi

Als Zeichen der Wertschätzung lud Bürgermeister Martin Wegscheider die Pädagoginnen der Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe zum Rodelabend ein.

Weil Sport auch hungrig macht, ist man dann noch für ein geselliges Zusammensein und ungezwungenen Austausch, in die Halsmarter eingekehrt.



## Gelungene Ausstellung

Am 21. Februar fand am Vögelsberg die Gebietsausstellung der Tiroler Bergschafe statt. Unter den 29 Ausstellern, die 302 Tiere präsentierten, war auch der Tulfener Zuchtbetrieb Josef Dibona/Manuel Isser unter den Ausstellern und freuten sich über viele Prämierungen.



## Die Bergwacht

Die Bergwächter sind Organe der öffentlichen Aufsicht und versuchen mit viel Engagement, Einheimische und Gäste für ein schonendes Verhalten in der Natur zu gewinnen.

Hall, Ampass, Aldrans, Lans, Patsch, Ellbögen, Sistrans, Rinn, Volders und Tulfes zählt die Einsatzstelle Aldrans mit 152 km<sup>2</sup> zu ihrem Zuständigkeitsbereich.

Am 31. Jänner fand in Rinn die Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten der Mitglieder wurden auch Ehrungen durch Bezirksstellenleiter Volker Ried durchgeführt.



## Märchenhaft

Das Team vom Kindergarten Dorf hat mit den Kindern Märchenfasching gefeiert. Mit ihrem rassigen Schneewittchen waren die 7 Zwerge komplett.





## Goldene und Gnadenhochzeit

Maria Aloisia und Hermann Junker feierten ihre Goldene Hochzeit sowie Paula und Sepp Plattner ihre Gnadenhochzeit. Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Mag. Andrä Fankhauser überreichte im offiziellen Teil unseres Beisammenseins die Urkunden. Im Anschluss verbrachten wir noch einen netten Nachmittag beim Tuxerbauern, der die Jubilare kulinarisch verwöhnte.

Ich bedanke mich bei den Ehepaaren für die zur Verfügungstellung der Hochzeitsfotos von damals und wünsche viel Gesundheit, Gottes Segen und noch viele Stunden des gemeinsamen Glücks.

Martin Wegscheider  
Bürgermeister

Maria Aloisia &  
Hermann Junker  
Hochzeitstag 19. April 1974



Paula & Josef Plattner  
Hochzeitstag 5. Juni 1954



### Geburtstage im März 2025 (ab 70):

Kössler Alois (75)  
Dibiasi Herbert (75)  
Mähr Edeltraud (80)  
Wimpissinger Marianne (80)  
Plattner Paula (90)  
Platzer Lydia (91)  
Nagiller Maria (94)

Wir gratulieren herzlich!

# TAUSCH markt tulfes

Baby- und Kinderartikel

Freitag, 4. April 2025  
Samstag, 5. April 2025

Frühjahr- &  
Sommerartikel,  
Fahrräder, Roller,  
Inlineskates  
uvm.

„SCHNÄPPCHEN-  
JÄGER  
aufgepasst!“

Samstag  
Verkauf ab  
08:00 Uhr!

Das beste  
Kuchenbuffet.  
Auch zum  
Mitnehmen!

HelferInnen  
gerne willkommen!

KONTAKT

Tauschmarkt Team

tauschmarkt.tulfes@gmail.com

## WO

Vereinshaus Tulfes  
Schmalzgasse 23  
6075 Tulfes

Parkplätze  
ausreichend  
vorhanden

## WANN

Warenannahme:	Freitag, 4. April 2025	16:30 – 18:00 Uhr
Verkauf:	Samstag, 5. April 2025	08:00 – 12:00 Uhr
Warenabholung:	Samstag, 5. April 2025	15:00 – 16:00 Uhr



folge uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/tauschmarktulfes](http://www.facebook.com/tauschmarktulfes)



Mehr Infos hier: [tauschmarktulfes.wordpress.com](http://tauschmarktulfes.wordpress.com)

## Weiterhin alles Gute

Nach zweieinhalb Jahren in Tulfes, hat sich die beliebte Lehrerin, Claudia Mauracher, von der Tulfener Schulgemeinschaft verabschiedet. Bürgermeister Martin Wegscheider bedankte sich bei Claudia mit einem Blumenstrauß und wünschte ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



## Treuer Gast im Alpenblick

Seit 30 Jahren verbringt Monsieur Didier Lefevre aus Frankreich schon seinen Urlaub im Alpenblick.

Bei einer kleinen Ehrung bedankte sich Gastgeberin Doris Schwarzl für die langjährige Treue.





## Baufortschritt Haus der Generationen

In den vergangenen Monaten konnten wir alle beobachten, wie das Haus der Generationen mit beeindruckendem Tempo in die Höhe wächst – Geschoss um Geschoss nimmt es Gestalt an. Mit beständiger Präzision werden Wände und Decken geschalt, Stahl auch bei frostigen Temperaturen gebunden und betoniert.

Der nächste große Bauabschnitt steht bereits bevor: das Verbindungsbauwerk zur Schule, in dem künftig der Hort untergebracht sein wird. In den kommenden Wochen entsteht dieses Bauwerk über der freien Fläche zwischen dem Haus der Generationen und der Schule, wodurch eine direkte Verbindung zwischen dem zukünftigen Hort und der Schule geschaffen wird.

Ein herzlicher Dank gilt schon jetzt allen Kindergartenkindern, den Schülerinnen und Schülern der Volksschule sowie dem gesamten Kindergarten- und Schul-Team, die in den kommenden Wochen Geduld beweisen müssen, während die Baustelle immer näher rückt. Staub, Dunkelheit und Lärm bedeuten in diesem Fall eines: den Weg zu einem wunderbaren neuen Ort für die Gemeinde.

*DI (FH) Maren Saitner-Zangerl  
Bauamtsleiterin*



## Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt:

**Seit 01.01.2025 hat das Gemeindeamt  
NEUE Öffnungszeiten:**

**Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**

**Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr**

**Mittwoch: KEIN PARTEIENVERKEHR**

**Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr**

**Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr**



## Caro verlässt den Kindergarten

Nach über 5 Jahren Teamzugehörigkeit verlässt Carolin Ranacher den Kindergarten Dorf. Die Gruppenleiterin der Mondgruppe hat in ihrer Heimatgemeinde Wattenberg eine Anstellung im Kindergarten bekommen und nimmt diese verständlicherweise, aus geographischen Gründen, an. Bei der emotionalen Verabschiedung von Carolin meinte Bürgermeister Martin Wegscheider mit einem Strauß Blumen in der Hand, dass heute ein Tag des Abschieds ist, aber auch ein Tag des Neuanfangs und für den wünscht er Carolin alles Gute!



## Zu Besuch bei Elina Steinlechner-Glock, unserer neuen Kapellmeisterin

**G**leich einmal vorneweg: Mit Elina ist nicht nur eine neue Kapellmeisterin bei uns „eingezogen“, sondern mit ihr auch ein spürbar neuer Wind! Die gemeinschaftliche Putzaktion im Probelokal nutzte sie gleich für eine neue Sitzordnung um uns „besser im Blick“ zu haben. Da uns selbst die vertrauten Blicke nach links und rechts fehlen, sind wir automatisch etwas mehr im „habt acht“ und dadurch etwas aufmerksamer... Da wir ja nicht so furchtbar viel Zeit bis zum Frühjahrskonzert haben, ist das vielleicht gar keine so schlechte Grundvoraussetzung, um uns schneller aufeinander „einzustimmen“...

Ihre Leichtigkeit in Verbindung mit großer Ruhe und Geduld lässt ihre Hartnäckigkeit und ihren Ehrgeiz oft erst auf den zweiten Blick erkennen – ja, doch, sie meint es wirklich ernst, dass wir das so spielen sollen und können... Ihr Programm ist bunt, vielfältig und anspruchsvoll und erzählt damit schon nicht wenig über sie.

Neugierig geworden, machte ich mich auf den Weg, ein wenig mehr über den Mensch Elina herauszufinden, die ja künftig unsere Musikgeschicke leiten und sich mit dem Frühjahrskonzert am 12. April musikalisch den Tulfern vorstellen wird. Ich traf sie in der Musikschule Wattens, wo sie sonst ihre musikalische Wirkungsstätte hat, nicht ahnend, dass ich ihr dort stundenlang gefesselt zuhören würde...

„Wie bist Du denn überhaupt zur Musik gekommen?“ begann ich mein Interview und erntete eine unerwartet „bunte“ Antwort. Ich erfuhr, dass Elina, geboren in Moskau, als Tochter zweier Profi-Musiker (Akkordeon) erst einmal vor allem Tanzen wollte: Der Musik durch den ganzen Körper Ausdruck zu geben erschien ihr viel spannender als über ein Instrument. Ihre Begeisterung überzeugte auch die strenge Jury des Moskauer Bolschoi-Theaters, bei dem sie im zarten Alter von 4 Jahren einen der so sehr begehrten Plätze in der Kinderakademie bekam. Klaglos beugte sie sich dem dort strengen Regime und dem intensiven Training, immer im Traum, ihr Leben ganz dem Tanz zu widmen. Doch als sichtbar wurde, dass ihr wachsender Körper zu zart blieb, um diesen Strapazen dauerhaft stand zu halten blieb ihr nichts anderes übrig, als sich von diesem Traum zu verabschieden.

Trost fand sie dann gleich in zwei Instrumenten, der Violine und dem Klavier. Und auch hier überzeugte sie die Lehrer schnell von ihrem Talent. Zunächst stritten die Lehrer darum, wofür sie mehr geeignet wäre. Salomonisch einigten sich diese darauf, sie eben in Beidem intensiv zu fördern. Bald wurde sie mit der Geige als Jungstudentin ins Konservatorium in Moskau aufgenommen. Ihr Traum war zu der Idee herangewachsen, als Geigerin in einem Orchester der Musik „einen (Klang-)Körper zu geben.



Doch auch dieser Traum war jäh ausgeträumt, als die Familie aus politischen Gründen 1991 nach Karlsruhe in Deutschland übersiedelte. Wie so viele Aussiedler musste die Familie dort „ganz unten“ anfangen – und das Kunststück vollbringen, sich mit fast nichts nicht nur über Wasser zu halten, sondern auch noch die Kinder so gut es ging zu fördern. Musikunterricht war schlichtweg unerschwinglich. Doch spielt ja auch das Glück gelegentlich eine zuträgliche Rolle: In der Nachbarschaft wurde ein Hotel aufgelöst. Als Elina dort ein weißes Klavier entdeckte, setzte sie sich kurzerhand daran und begann zu spielen. Ihre nüchterne Beschreibung: „Ja und dann haben die vom Hotel mir das Klavier einfach geschenkt“ – lässt vermuten, wie tief berührt die Besitzer gewesen sein mussten, als sie Elina dort spielen hörten – um es ihr zu ermöglichen, überhaupt wieder Musik zu machen! So richtete sich Elinas Fokus fortan aufs Klavier.

Zwar kam sie mit der Geige in den verschiedensten Schul- und Jugendorchestern zum gefragten Einsatz, doch eine gezielte Förderung in dieser dafür sehr sensiblen Teenie-Phase gab es nicht. Auch nach dem Umzug der Familie nach Ludwigsburg änderte sich daran nicht viel.

Das Musikstudium an der Musikhochschule Würzburg war folglich mit dem Hauptfach Klavierpädagogik. Doch von Beginn an schielte sie zugleich auf Ensembleleitung und belegte dies im Nebenfach. „Wäre ich jetzt frei und unabhängig“, meinte an dieser Stelle die inzwischen dreifache Mutter Elina – „würde ich jetzt immer noch sofort Dirigat studieren“.

Nach Abschluss des Studiums zog es Elina dann doch erst einmal in die Welt hinaus, in der sie ihr Herz (tanzend!) nicht nur an einen Bolivianer mit Wattener Wurzeln verlor, sondern auch an Tirol, wo sich die beiden niederließen und ihre Familie gründeten.





So nach und nach baute Elina sich in Wattens ihr „Musikimperium“ auf. Denn in der dortigen Musikschule unterrichtet sie nicht nur an 5 Tagen die Woche Klavierschüler und -innen im Alter von 4 – 70 Jahren, nimmt mit mehreren Schülern regelmäßig beim Wettbewerb „prima la musica“ teil, sondern schreibt und inszeniert dort auch noch Musiktheater, veranstaltet Wettbewerbe zum Auswendig-Spielen wie „Musik in dir“ und vieles mehr. Lehrgänge zur Leitung von Schul- und Jugendorchestern in Trossingen gaben und geben ihr für solche Veranstaltungen eine gute Grundlage. So lebt sie ihren Traum intensiv in und mit der Musik zu leben, ganz auf ihre Weise. Oft genug wird sie gefragt, ob ihr Tag mehr als 24 Stunden hätte – und begründet dies mit einem Strahlen in den Augen: „es macht mir alles einfach so unfassbar viel Spaß“. Und es ist spürbar, dass die vielfältige Musikerin Elina damit noch lange nicht genug hat und ihr die Idee des Dirigats immer noch in den Fingern juckt. Gefragt, ob sie die „verwaiste“ Rettenberger Männerrunde leiten könne, konnte sie nicht nein sagen – zu unserm Glück! Denn dort singt auch Roman, einer unserer Musikanten. Als er Elina fragte, ob sie nicht Kapellmeisterin der Blaskapelle in Tulfes werden wolle, zögerte sie zwar zunächst, weil sie die Welt der Blasmusik bisher nur hörend kannte. Da die Stelle bei uns weiterhin vakant war, ließ Roman nicht locker, sodass sie schlussendlich doch Tuchfühlung zu uns aufnahm. Ihr Dirigentenherz witterte darin die Chance, ihrem Traum doch ein gutes Stück näher zu kommen – und, wissend, dass nun viel Arbeit auf sie warten würde, um sich in die Blasmusik hineinzuarbeiten, sagte sie dann doch leichten Herzens zu.

Seither taucht sie tief in diese ihr bisher neue Welt ein, um sich „für uns“ fit zu machen. Dafür besucht sie am Mozarteum Salzburg nun den Universitätslehrgang „Blasorchesterleitung“ und bildet sich zusätzlich weiter in Chorleitung aus.

So nähern sich Elina und die Musikkapelle Tulfes einander an – und schon erklärt sich ihr musikalischer Ehrgeiz, ihr Charme, den ihr die Freude am Dirigieren verleiht, ihre Gabe, sich für uns doch überraschend schnell in die Leitung unserer Blaskapelle einzuarbeiten und auch das internationale Programm, welches sie mit uns erarbeitet.... Zwar liegt noch viel Arbeit vor uns, doch dürfen sich die Tulferrinnen und Tulfen jetzt schon auf ein Frühjahrskonzert voller Überraschungen freuen!



Das Land an deiner Seite.



# Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.



Foto: Land Tirol/Charly Schwarz

**Beratung vor Ort im Bezirk Innsbruck-Land** zu Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und Vieles mehr.

**Mittwoch, 2. April 2025:**

von 14 bis 16.30 Uhr in Innsbruck (Landhaus 1, Großer Saal)

**Donnerstag, 10. April 2025:**

von 9.30 bis 11.30 Uhr in Hall i.T. (Wohn- und Pflegeheim Seidnergarten)

von 13 bis 15 Uhr in Fulpmes (Gemeindeamt)

[www.tirol.gv.at/foerdertour](http://www.tirol.gv.at/foerdertour)



# Kinderfasching

Wenn ein Polizist mit dem Gangster eine wilde Party feiert, dann kann das ja nur eines bedeuten: der KINDER-FASCHING fand am 21.02.2025 statt!!!!

Prinzessinnen und Elfen, Jäger und wilde Tiere, Holzer, Piraten, Bienen und Marienkäfer, Hexen und noch ganz viele andere lustige Gestalten brachten das Vereinshaus ordentlich zum Beben, egal ob bei der Modenschau, beim Preis-Melken, Seilziehen oder beim berühmt-berühmten Sesseltanz – die Stimmung war super! Am Ende setzten die Tulfer Huttler dem wilden Treiben dann noch die Krone auf.

**Lustig war's, bunt war's, laut war's, wild war's – eine richtig tolle Faschingsfete war's!**







## Klumper Aktiv - Rückblick auf die Saison 2024/25

### **VIELN DANK AN DIE GLUNGEZERBAHN**

Wie bei den meisten Wintersportaktivitäten geht auch beim Klumpern ohne Schnee gar nichts! Das haben auch wir in den letzten Wintern zur Kenntnis nehmen müssen! Was tun? Da waren sie, unsere Freunde von der Glungezerbahn - Beschneigungsanlage, Schneeproduktion ohne Ende und tolle Pistenarbeit! Immer beste Pistenverhältnisse auf der Klumperwiese!



### **ADVENTZAUBER**

Der Klumperverein hat in dieser Saison bereits am 29. November 24 in seine Aktivitäten gestartet! Die Idee sich in der Adventzeit IN und UM die Klumperhütte gemütlich zu treffen und gemeinsam einen Abend zu verbringen, ist sehr gut angekommen. Ganz speziell und immer ein Highlight die musikalische Untermalung - vielen Dank an die Klarinettenspieler um Marilena Lamparter, an die Familie Markart für ihren Auftritt als Adventbläser und die Gruppe Hoamatlich Judith, Lisa und Vanessa, ihr wart SUPER!

### **KLUMPERSPASS**

Immer Freitags, ab 19:00 Uhr - Treffen, gemeinsam viel Spaß haben, Klumpern - Training und Rennen, den Abend gemütlich ausklingen lassen - Herz was willst du mehr - lustig wars! Vielen Dank fürs Vorbeischaun!





## DIE HIGHLIGHTS 2024/25

**VEREINSMEISTERSCHAFT** am 11. Jan - 2 Durchgänge auf der Klumperwiese, die sich in hervorragendem Zustand präsentiert hat - Race pur und eine Menge Gewinner!

**VEREINE- UND TEAMKLUMPERN** am 21. Feb - die besten Teams haben sich gemessen, von Jung bis schon ein wenig Älter - Klumpfern in Perfektion. Schitests, Klumpertuning, Training und der Höhepunkt, das Rennen in 2 Durchgängen - liebe Leute so etwas habt ihr noch nicht gesehen!



### SCHULSPORTSERVICE

Einige Schulen in der Umgebung haben das KLUMPERN auch im Rahmen des Schulsportservice Tirol am Vormittag genutzt. Unser Hobby - das Klumpfern - ist von den Schülern und Lehrern mit Begeisterung geteilt worden! Danke für Euren Besuch!



Die Klumperwiese wurde auch ausserhalb unserer Aktivitäten laufend intensiv genutzt! Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß und alles Gute!

Wir bedanken uns auch herzlich bei unseren Nachbarn im Oberdorf, die gewollt oder ungewollt bei allen unseren Aktivitäten mit dabei waren!

Euer KLUMPERTEAM TULFES!

Obmann: Ludwig Moser, Kapellenweg 6, 9065 Grinzens ; Kassierin: Alexandra Putzer, Herrengasse 7, 6075 Tulfes;; ZVR Nr.: 890277849





## Einladung zum Vereine- und Teamschießen 2025 mit Einzelschießen (Kaiserklasse)

Die Schützenkompanie Tulfes veranstaltet im März ein Vereine- und Teamschießen, an dem Vereine, Teams, Familien, Freunde aber auch beliebige Mannschaften teilnehmen können sowie gleichzeitig eine Kaiserklasse als Einzelbewerb.

### **Bewerb 1: Vereine und Teamschießen**

- Eine Mannschaft besteht aus mind. 3 und max. 4 Personen
- jeder Teilnehmer einer Mannschaft kann nur eine Serie abgeben (eine Serie besteht aus 10 Wertungsschüssen (5 Probeschüsse).
- für die Wertung zählen die besten 3 Serien jeder Mannschaft
- Jeder Teilnehmer darf nur bei einem Verein bzw. einem Team antreten
- geschossen wird stehend frei aufgelegt
- es dürfen nur die Gewehre der Schützenkompanie Tulfes verwendet werden
- Jeder Verein oder jedes Team kann auch mit mehreren Mannschaften teilnehmen. (z.B. Schützen I, Schützen II..)

### **Bewerb 2: Kaiserklasse (Einzelschießen)**

- Serie 5 Schuss stehend frei; 3 Probeschüsse;
- Serie € 2,00; Nachkauf unbeschränkt
- Wertung der besten Serie; bei Gleichstand zählt die nächst bessere Serie

### **Termine, mit jeweils beiden Bewerben:**

Freitag 07. März und Samstag 08. März	19.00 bis 23.00 Uhr
Samstag 15. März	19.00 bis 23.00 Uhr
Freitag 21. März und Samstag 22. März	19.00 bis 23.00 Uhr

### **Am Freitag den 4. April 2025 ab 20.00 Uhr**

**Preisverteilung mit Verlosung im Schützenheim  
im Anschluss Fotoshow vom Bezirks-Schützenfest Tulfes 2023**

Auf zahlreiche Anmeldungen, unterhaltsame Abende, spannende Schießleistungen und eine erfolgreiche Preisverteilung mit hohem Unterhaltungswert freut sich die Schützenkompanie Tulfes.





## Was ist los in der Seniorenstube?

### Neues Jahr - Neue Ideen

Zu Beginn des Neuen Jahres haben wir am Mittwoch 22.1. unsere Kartenprofis zum **Preiswatten** in die Seniorenstube eingeladen. Nach der Nummernziehung gingen dann los.

Unter unseren Gästen waren auch welche, die nicht beim Preiswatten mitmachten.

Diese nahm unser Pfr. Dekan Augustinus unter seine „Fittiche“, und spielte mit ihnen das beliebte Kartenspiel „UNO“.

Mit höchster Konzentration und lautstarken Zwischenrufen der „Watter“ nahmen die Spiele ihren Lauf.

Zwischendurch sorgten unsere Helferinnen Kathi, Daniela, Michaela und Margarete mit Kaffee, flaumigen Kuchen und köstlichen Brötchen für das leibliche Wohl.

Nach drei Ausscheidungsrunden standen die Gewinner fest.

- 1.PREIS: Christl Junker und Herbert Feichtner**
- 2.PREIS: Erna Tschugg und Luise Leichter**
- 3.PREIS: Paul Kössler und Otto Flörl**

Alle Gewinner bekamen zu ihren Preisen noch zusätzlich von unserem Bürgermeister Martin eine Einladung zu einer zünftigen „Grillerei“ auf der Stallsinsalm, welche unter den Gewinnern grosse Begeisterung auslöste. Vielen Dank Martin für dieses großartige Geschenk.

Wir möchten auch den Rest unserer „Watter“ gratulieren, das nächste Mal seid ihr vielleicht die Gewinner.

Es war ein unterhaltsamer, gemütlicher Nachmittag. Allen ein großes DANKE, dass ihr unserer Einladung gefolgt seid. Besonders haben wir uns gefreut, dass Pfr. Dekan Augustinus, trotz vollem Terminkalender, sich immer wieder Zeit für unsere Senioren nimmt.

*Christine und Margreth  
mit unserem Frauen- Team*





Tulfes, 21.01.2025

---

# KUNDMACHUNG

gemäß § 66 der Tiroler Gemeindeordnung 2001

---

**Alle Tulferrinnen und Tulfes sind recht herzlich zur  
öffentlichen Gemeindeversammlung  
am Donnerstag, 27.03.2025 um 19:00 Uhr  
im Vereinshaus Tulfes eingeladen.**

## **Tagesordnung:**

- ❖ Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- ❖ Informationen über das Jahr 2024 sowie über aktuelle Projekte
- ❖ Diskussion und Fragen zu den Berichten
- ❖ Vorschau auf das Jahr 2025
- ❖ Fragen an den Bürgermeister und Gemeindevorstand

Es würde mich freuen, viele BewohnerInnen bei der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Bürgermeister  
Martin Wegscheider





### Wie aufregend, unser erster gemeinsamer Ausflug mit Bus!

Ende Februar machte sich die 1. Klasse auf den Weg nach Hall, um im Kulturlabor Stromboli die Theateraufführung „Lara Löwe“ zu besuchen. Gespannt verfolgten die Kinder die lustige Darbietung einer tierischen Band, die mit verschiedenen Instrumenten laute, leise, rockige und klassische Musik präsentierte. Einige Schüler durften sogar mit einem Zauberstab dirigieren. Alles in allem ein gelungener, lustiger, aufregender und unterhaltsamer Schultag!



### Bilderbuchkino in der Volksschule Tulfes

Im Februar lud die 4. Klasse der Volksschule Tulfes die Vorschulkinder aus den Kindergärten Tulfes und Volderwald zu einem Bilderbuchkino ein. Die Schülerinnen und Schüler lasen den Text aus dem Buch „Der Zauberwald der magischen Tiere“ vor, gleichzeitig wurden die Bilder auf unserem großen Bildschirm gezeigt. Dadurch entstand Kinoatmosphäre und dennoch blieb das analoge Vorlesen erhalten. Anschließend bastelten unsere „Vierterler“ noch passende Tiermasken mit den zukünftigen Schülerinnen und Schülern. Durch den gelungenen Kinobesuch konnten unsere Kindergartenkinder schon etwas Schulluft schnuppern.

**Danke für Euren Besuch!**

### Bobfahren auf der Klumperwiese

Trotz mäßiger Schneelage besuchte die 1. Klasse vor den Semesterferien die Klumperwiese. Auch wenn uns Frau Holle heuer etwas im Stich lässt, hatten die Kinder großen Spaß auf der gut präparierten Piste!



### Kostenlose Rechtsberatung:

**Montag, 7.4.2025  
von 17:30 – 19:30 Uhr**

**im Sitzungszimmer (2. OG)  
des Gemeindeamtes**



## DANKSAGUNG

Tief berührt und getröstet von der großen Wertschätzung und der überwältigenden Anteilnahme, die wir in den Tagen des Abschiednehmens von unserem

# Konrad Spildenner

Bauer beim Brock

erfahren durften, möchten wir unseren Dank aussprechen.

Außerstande, jedem Einzelnen für die Zeichen des Mitgeföhls, für tröstende Worte – gesprochen oder geschrieben – für jeden Händedruck, jede Umarmung, für das Entzünden der vielen Gedenkerzen im Internet und für die Blumen-, Geld- und Kerzenspenden zu danken, wollen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten unser Vergelt's Gott sagen.

Unser besonderer Dank ergeht an:

- Dekan Augustinus Kühne OPraem für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten und das Spenden der Krankensalbung
- Den Mesnerleuten Franz und Karin für das Läuten der Sterbeglocke, das Schiedumläuten und ihre zahlreichen Dienste
- Den Vorbetern der Rosenkränze Ander, Margreth und Margret und den fleißigen Ministranten
- Der Bergrettung Hall, dem Team des Notarztthubschraubers und dem Kriseninterventionsteam Hall
- Franz und Gerhard Junker
- Der Belegschaft der neurochirurgischen Intensivstation für die einfühlsame Betreuung
- Den Nachbarbauern Luggi, Sepp, Walter und Walter für die Sargbegleitung und dem Kreuzträger Max
- Den Stiftsalmbauern und dem Fleckviehzuchtverein Tulfes für das Kranztragen
- Der Feuerwehr für das ehrenvolle letzte Geleit:
  - Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter a.D. Lorenz Neuner
  - Den Altkommandanten und aktuellen Kommandanten und Stellvertretern des Abschnittes Lans
  - Den Fahnenabordnungen des Abschnittes Lans unter Kommandant Werner Strobl
  - Den zahlreichen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes unter Kommandant Simon Gatt
- Der Schützenkompanie Tulfes für das Ausrücken und die perfekte Ehrensalue
- Dem Kirchenchor und der Bläsergruppe der Musikkapelle Tulfes für die feierliche musikalische Gestaltung
- Simon Gatt, Andreas Peer und Thomas Angerer für das Aufräumen des Windwurfes
- Dem Tuxerbauern für die Ausrichtung des Totenmahles und den vielen Kuchenbäckerinnen
- Unseren Arbeitgebern für ihr Entgegenkommen und die große Anteilnahme
- Blumen Vergissmeinnicht für den schönen Blumenschmuck
- Der Bestattung Ebenbichler für die wertvolle Unterstützung

Tulfes, im Feber 2025

Die Trauerfamilien



für Babies und (Klein-)Kinder  
mit Mama, Papa, Oma, Opa,...

## Wuzltreff aktiv

**...jeden Mittwoch Nachmittag**  
& wenn möglich im Freien!

Wir machen viele Ausflüge &  
es gibt immer eine kleine Jause :)

Aktuelles & Treffpunkte  
in unserer WhatsApp-Gruppe,  
die Teilnahme ist kostenlos.

Tamara 0699 1202 0103

## Wuzltreff mini

**...jeden Freitag Vormittag**  
je nach Witterung im Freien oder  
Widum Tulfes (bringt warme Socken  
oder Patschen mit).

Für eine kleine Jause ist gesorgt :)

Aktuelles & Treffpunkte  
in unserer WhatsApp-Gruppe,  
die Teilnahme ist kostenlos.

Eva 0676 74 92 161

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON





## Zum Abschied die besten Grüße nach Tulfes

An alle Einwohner von Tulfes, insbesondere an alle Personen aus Tulfes die wir kennen.....

Meine Frau und ich sind seit vielen Jahren ganz gerne aus Holland nach Tulfes gefahren. Wir haben von Anfang an unsere Besuche in diesem kleinen Dorf sehr geliebt. Wir waren im Jahr 1980 zum ersten Mal da. Wir erinnern uns noch, dass wir in diesem Jahr zum ersten Mal Schifahren gegangen sind. Bei dem ersten Dorf das wir besuchten (Niederau), haben wir nach einen Schlepplift gesucht. Wir waren damals irgendwo in einem fremden Tal und wir wollten nach Tulfes fahren, wo es einen kleinen Lift leider nicht gab. Unser Schwager Albert Kleine (leider verstorben am 20. Februar 2022) hat uns damals als wir zum ersten Mal mit dem Zug nach Österreich gekommen sind, gesagt, dass keine Schlepplifte in Tulfes waren und, dass wir damit rechnen müssten, dass wir einfach vieles selber tun müssen, um hochzukommen.

Gott sei Dank haben wir gesagt: Wir fahren nun nach Tulfes und versuchen, ob es gelingt. Wenn das Hochgehen nicht gut geht, fahren wir nach Hause zurück!

Das war das erste Mal in Tulfes im Winter des Jahres 1980. Es ist gelungen und auch ohne Schlepplift hatten wir ein wenig gelernt. Glücklicherweise sind wir immer wieder zurückgekommen nach Tulfes (auch ohne Schlepplift am Anfang!!)

Wir, die gar nicht Schifahren konnten, fuhren für eine Woche nach Tulfes und wir sind darauf jedes Jahr im Winter wieder gekommen. Zum ersten Mal beim Hubert Alt, aber schon ganz schnell wechselten wir in den Sonnhof zu Erwin und Moidl Woitsch-Alt. Wir sind da viele Jahre geblieben (bis Moidl und Erwin verstorben sind.) Sie waren von Anfang an unsere Freunde. Inzwischen sind wir auch einige Male bei Lotte und Franz Alt gewesen.

Und auch noch einige Male bei Traudl und Hans Alt. Seit 1988 (glauben wir) sind wir dann ganz oft im Neuwirt bei Erika und Walter gewesen. Auch Sie sind unsere Freunde in Tulfes geworden. Auch sind wir noch einige Jahre im Winter bei Fam. Feichtner gewesen (das Haus von dem Alt- Burgenmeister) Und die letzten 10 Jahre etwa, haben wir immer in den Appartements von Brigitte und Leo genächtigt (Immer eine Woche) und eine weitere Woche im Privathaus von Erika Lechner.

Wir sind jetzt im Winter jedes Jahr und im Sommer (nicht jedes Jahr) nach Tulfes gefahren und auf Urlaub gewesen. Wir waren zusammen gerechnet im Winter und Sommer 66 Mal in Tulfes. Im Sommer waren wir 22 Mal in Tulfes, im Winter 24 Mal.

Jetzt haben wir eine schlechte Nachricht vom Arzt im Krankenhaus bekommen.

Ich (Piet) habe sehr viel Arthrose in meinen beiden Schultern und ich darf nicht mehr Schifahren..... Leider.....

Darum haben wir uns entscheiden müssen, dass wir nicht mehr im Winter nach Tulfes kommen zum Ski zu fahren. LEIDER, LEIDER.... aber es geht nicht anders.....

**Darum müssen wir uns ab heute von euch allen verabschieden.**

**Wir wollen euch alle grüßen und auf wiedersehen sagen. Wir haben gelernt, Tulfes zu lieben. Wir werden nie die Zeit vergessen, dass wir in Tulfes waren.**

**Unvergesslich, Sehr schön und wunderbar!**

Insbesondere wollen wir zum Abschied grüßen:

- \* Bürgermeister Martin Wegscheider
- \* Bürgermeister-Stellvertreterin Karin Markart-Bachmann
- \* Alt-Bürgermeister Josef Gatt
- \* Nadine Reindl, vom Gemeindeamt (Meldeamt) Sie hat uns immer geholfen.
- \* Die Damen vom Fremdenverkehrsverband, die immer da waren für uns Gäste
- \* Hubert Alt, wo wir das erste Mal als Gast waren
- \* Lotte Alt
- \* Traudl und Hans Alt
- \* Hansjörg und Margarethe Feichtner
- \* Manfred Feichtner
- \* Jan Svoboda und Dorry. Sie haben unser geliebtes Haus "Der Neuwirt " von Erika übernommen.
- \* Die Leute vom Glungezer-Lift, insbesondere Conni
- \* Herman Junker, ein echter Einheimischer der uns immer begrüßt hat.

Insbesondere möchten wir den Leuten danken, wo wir am meisten gewesen sind:

- \* Erika Lechner und Ihr Freund Robert
- \* Brigitte und Leo Reimair, von unseren geliebten Appartements.
- \* Und die schon früher verstorben Freunde Moidl und Erwin Woitsch-Alt vom Sonnhof

Es war immer schön und gut in Tulfes; ein Dorf um nie, nie zu vergessen!!

**AUF WIEDERSEHEN TULFES UND DEINE EINWOHNER, WIR WERDEN EUCH NIE VERGESSEN!! VIELE GRÜSSE AUS HOLLAND UND AUF WIEDERSEHEN.**

*Nettie und Piet van Es*  
Holland



# Kirchlicher Kalender



Samstag 15.03.2025 19:30 Uhr	<b>Vorabendmesse in Volderwald</b>
Sonntag 16.03.2025 10:00 Uhr	Keine Messe in Tulfes und Rinn <b>Gründungsgottesdienst des Seelsorgeraumes "Glungezer" in Ampass</b>
Mittwoch 19.03.2025 9:00 Uhr	<b>Gottesdienst zu Josefi</b>
Samstag 22.03.2025 19:30 Uhr	<b>Kreuzweg in Volderwald</b>
Sonntag 23.03.2025 9:00 Uhr	<b>Vorstellung der Erstkommunionkinder</b>
Samstag 29.03.2025	Keine Vorabendmesse in Volderwald
Sonntag 30.03.2025 9:00 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>
Mittwoch 02.04.2025 14:00 Uhr	<b>Senioreneinkehrtag im Stift</b>
Freitag 04.04. bis Sonntag 06.04.2025	<b>Gebetstage</b>
Freitag 04.04.2025 7:15 Uhr 19:30 Uhr	<b>Schülermesse</b> <b>Taizégebet</b>
Samstag 05.04.2025 9:00 Uhr 15:00 Uhr	<b>Gebetsgottesdienst</b> anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung Schlussandacht
Sonntag 06.04.2025 9:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit dem Kirchenchor</b> anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Stille Anbetung Schlussandacht Lesung der Passion aus dem Lukasevangelium in Judenstein
Mittwoch 09.04.2025 18:30 Uhr 19:30 Uhr	Beichtgelegenheit Bußgottesdienst
Samstag 12.04.2025	Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt wegen des Frühjahrskonzertes der Musikkapelle
Sonntag 13.04.2025 (Palmsonntag) 8:30 Uhr	<b>Palmsegnung</b> am alten Feuerwehrhaus, anschließend Palmprozession und Feldmesse am Pavillon

Die komplette **Gottesdienstordnung** kann auf der Gemeinde-Homepage  
[www.tulfes.gv.at](http://www.tulfes.gv.at) unter „Unsere Gemeinde“ bei „Kirche und Religion“ abgerufen werden.



## DER ABT VON WILTEN



Wilten, am 30. Jänner 2025

Liebe Mitbrüder, liebe Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Gemeinden im Südöstlichen Mittelgebirge, liebe Weggefährtinnen und Weggefährten auf der Gottsuche,

die aktuellen Veränderungen in unserer Welt sorgen für Verunsicherung und fördern ein nebuloses Gefühl von Entwurzelung. Mitten in dieser Atmosphäre der Unsicherheit startet im Südöstlichen Mittelgebirge am 1. Februar 2025 etwas Neuartiges und Unbekanntes. Es entstehen zwei Seelsorgeräume mit den Namen „Glungezer“ und „Patscherkofel“, die zudem von neu zusammengesetzten Seelsorgeteams geleitet werden. Die Ungewissheit, wie sich diese Räume entwickeln, erfüllt Einige von uns mit Sorge vor Verlust von Beheimatung.

Als Mitbrüder haben wir vor etwas mehr als einem Jahr begonnen, Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und als Gemeinschaft dabei enger zusammen zu wachsen. Die Veränderungen in Kirche und Welt erfordern es, ernst genommen zu werden, um in unserem direkten Umfeld angemessen darauf zu reagieren und gegenzusteuern. Eine Frucht daraus sind Umgestaltungen in unseren Pfarren, die längerfristig Orientierung und damit Sicherheit geben sollen. Diese neue Struktur ist aber kein fertiges Produkt, das wir den Pfarren vorsetzen wollen, sondern vielmehr ein anfängliches Fundament für etwas, das erst im Wachsen und Werden ist. Dieses Fundament ist vergleichbar mit der Basis von Brückenpfeilern. Es zeigt auf, wo die spätere

---

Abt Leopold Baumberger OPraem • Klostergasse 7 • 6020 Innsbruck • +43 (0) 512 583048 • sekretariat@stift-wilten.at

Brücke entstehen soll. Dieser Brückenschlag kann jedoch nur im Zusammenwirken von uns allen gelingen. Am Anfang werden es möglicherweise nur kleine provisorische Hilfsbrücken sein, die zunehmend verstärkt und ausgebaut werden, bis schließlich tragfähige Bauwerke daraus entstehen. An einzelnen Stellen wird das schnell gelingen. In anderen Bereichen kann es allerdings länger dauern, bis so manche Untiefe überbrückt ist. Es kann passieren, dass mancher Versuch fehlschlägt und es zunächst notwendig wird, ein einfacheres Terrain zu suchen, um zusammenzufinden. Jetzt schon gibt es zahlreiche kleine und größere Brücken, die zusammenführen und es lohnt sich danach Ausschau zu halten. Was uns in jedem Fall heute bereits miteinander verbindet, ist die gemeinsame Hoffnung und Zuversicht, die aus dem Glauben kommt. Wir dürfen auf Gott vertrauen, der uns seine Verheißung schenkt und alles zum Guten führt. Die Namen der beiden neuen Seelsorgeräume erinnern uns an seine Zusage „*Wie Berge Jerusalem rings umgeben, so ist der Herr um sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit!*“ (Ps 125,2) Jede/Jeder einzelne von euch kann mit seinen von Gott geschenkten Möglichkeiten und Talenten kleine zwischenmenschliche Brücken bauen, sowie an den größeren Gemeinschaftsprojekten mitwirken. Ziel ist es, die Menschen im Südöstlichen Mittelgebirge auf immer kürzeren Wegen miteinander zu verbinden, damit wir – entgegen dem Trend der Zeit – miteinander und füreinander auf sicheren Wegen unterwegs sind auf Gott hin.

Ich möchte euch alle ermuntern: Seid Brückenbauer! Traut einander das Gute zu und helft mit, gemeinsam etwas Neues zu entwickeln, das möglichst vielen Menschen Heimat und Geborgenheit schenkt!

Mit den besten Segenswünschen

+ LEOPOLD





**Jungbauernschaft Tulfes**

# **JOSEFI - UND ZIMMERMANN PARTY**

**22. März 2025**

**20:30 Uhr**

**JB-Raum Tulfes (VZ Tulfes)**

**ÜBERRASCHUNG FÜR ALLE JOSEFS  
UND ZIMMERMÄNNER  
+ GLÜCKSRAD**

**EINTRITT MIT 16 JAHREN & NUR MIT  
GÜLTIGEM LICHTBILDAUSWEIS**



## Bedarfserhebung Mietwohnungen/Mietwohnungen mit Kaufoption in Gallraun

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes hat beschlossen, dass im Siedlungsgebiet Gallraun bei Bedarf eine weitere Wohnanlage für berechnigte Tulferrinnen und Tulferr realisiert werden soll. Um den aktuellen Wohnbedarf beurteilen zu können, werden die Interessenten eingeladen, sich für das neue Projekt in Gallraun vormerken zu lassen.

### Bewerbungsrichtlinien:

- Begünstigte Person nach den Kriterien der Tiroler Wohnbauförderung
- Mindestens 10 Jahre ordentlicher Wohnsitz in Tulfes (Stichtag 01.01.2025)
- Das 18. Lebensjahr vollendet
- Kein Eigentum von Haus, Baugrund oder Wohnung
- Falls eine zu kleine Wohnung vorhanden ist, muss diese innerhalb einer angemessenen Frist veräußert werden

Die Gemeinde ersucht das vollständig ausgefüllte Erhebungsblatt im Gemeindeamt Tulfes **bis 18.04.2025 abzugeben.**

**E-Mail** an [bauamt@tulfes.gv.at](mailto:bauamt@tulfes.gv.at) oder per  
**Post** an **Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.**

### Angaben zum Antragsteller:

	Antragsteller/-in:	Ehegatte/-in Lebensgefährte/-in:
<b>Name(n)</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Staatsbürgerschaft</b>		
<b>Beruf</b>		
<b>Wohnsitz/Adresse</b>		
<b>Tel. Nr./E-Mail</b>		

### Wohnort in Tulfes

Seit wann .....

Bzw. von wann bis wann .....

### Familienstand

- verheiratet       Lebensgemeinschaft       ledig  
 verwitwet       geschieden

**Im gemeinsamen Haushalt wohnende Kinder:**

- 1. Kind geb. am: .....
- 2. Kind geb. am: .....
- 3. Kind geb. am: .....

**Sonstige Mitbewohner:**

Wer .....

**Arbeitsplatz in Tulfes:**

Bei Firma, seit wann .....

**Familienangehörige in Tulfes:**

Name und Verwandtschaftsverhältnis – max. eine Person angeben

.....

Pflegebedürftige Person in Tulfes

.....

**Derzeitige Wohnsituation/Besitzverhältnisse:**

- Eigenes Haus     Eigentumswohnung     Mietwohnung
- Untermiete     Mitbewohner/-in im Elternhaus     Sonstiges .....

Wohnungsgröße: .....

(Anzahl Zimmer und qm bitte angeben!)

**Angaben zur gewünschten Einheit:**

- 2-Zi-Whg (50-60qm)     3-Zi-Whg (ca. 80qm)     4-Zi-Whg (ca. 90qm)

**Gewünschte Rechtsform**

- Miete     Miete mit Kaufoption (nach frühestens 5 Jahren möglich)

**Ehrenamt mit mittelbarem oder unmittelbarem Bezug zu Tulfes**

..... Verein, Organisation

..... Funktion im Verein

**Anmerkungen zur Antragstellung:**

.....

.....

Bestätigung über die wahrheitsgetreuen und vollständigen Angaben:

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

Unterschrift(en): \_\_\_\_\_

Mit der Abgabe des Kontaktformulars erkläre(n) ich/wir mich/uns mit der Verarbeitung meiner/unsere(r) Daten zu Zwecken der Beantwortung der Anfrage einverstanden.





## Seit 50 Jahren vorschulische Kinderbetreuung

**A**uf Anregung des damaligen VD Bruno Wirth wurden bereits 1974 mit Unterstützung der Ausbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen an der Kettenbrücke in Innsbruck versuchsweise für einen Nachmittag pro Woche die Kinder von einer Kindergärtnerin betreut. Der Schulleiterwechsel im September 1974 ermöglichte den Umbau der Lehrerwohnung im 1. Stock des Schulhauses in der Schmalzgasse zu einem Kindergarten, der am 8. März 1975 feierlich eingeweiht wurde. Zitat aus dem Haller Lokalanzeiger vom 15. März 1975: Diese segensreiche Einrichtung für Tulfes stellt einen Modellfall dar. Die 30 Kinder aus Tulfes und Volderwald werden von einer Kindergärtnerin in zwei Gruppen betreut, eine Gruppe vormittags in Tulfes, eine nachmittags in Volderwald. Mit der Volksschule übersiedelte auch der Kindergarten im Jahr 1993 in das neu errichtete Schul-

haus am Angererweg, wo im Dachbodenbereich Räume für den Kindergarten geschaffen wurden. Im Zuge der Renovierung des Volderwalder Schulhauses ließ die Gemeinde im Jahr 1986 die Räume der Lehrerwohnung im 1. Stock für den Kindergarten und für eine zweite Schulklasse umbauen. Mit der Auflassung des Schulbetriebes in Volderwald im Jahr 2005 wurde das Schulhaus zum Kindergarten Volderwald. Seit September 2019 werden Kinder bis zum Kindergartenalter in der Kinderkrippe betreut. Das für die Kinderkrippe adaptierte ehemalige Gemeindeamt in der Herrengasse wurde am 22. November 2019 feierlich gesegnet. Mit dem Bau des Generationenhauses schafft die Gemeinde nun für alle Tulfener Kinder im Vorschulalter eine Heimstätte, die voraussichtlich im Herbst 2026 bezogen werden kann.



Einweihung des Kindergartens am 8. März:  
BGM Helmut Wegmair und KG-Leiterin Josefina  
Neuhauser



Segnung des KG bei der Schulseinweihung am  
27. Juni 1993 durch Pfarrer Ernst Seidner,  
li: KG-Leiterin Brigitte Neuhauser



Kindergartenkinder und Schüler von Volderwald 2005 mit KG-Leiterin Michaela Wechselberger (li) und Schulleiterin Sabine Elwischger



Abschlussfest im Turnsaal der VS am 3. Juli 2018 mit KG-Leiterin Elisabeth (Lilli) Ragg (re)



Einweihung der Kinderkrippe am 22. November 2019 mit Sandra Menghin (Leiterin) und Verena Schgagulla als Betreuerinnen

## März

16 So	
17 Mo	
18 Di	RL
19 Mi	
20 Do	Bio
21 Fr	Vereine- und Teamschießen
22 Sa	Josefiparty, Vereine- u. Teamschießen
23 So	
24 Mo	R
25 Di	
26 Mi	
27 Do	Bio RS
28 Fr	
29 Sa	JHV Tulfes Dorfbühne
30 So	
31 Mo	

## April

1 Di	RL	
2 Mi		Seniorenstube, Feuerwehrprobe
3 Do	Bio	G
4 Fr		Gebetstage Tulfes, Preisverteilung Vereine- und Teamschießen
5 Sa		Gebetstage Tulfes
6 So		Gebetstage Tulfes
7 Mo	R	
8 Di		
9 Mi		
10 Do	Bio	
11 Fr		Generalprobe Musik
12 Sa		Frühjahrskonzert Musik
13 So		Palmsonntag
14 Mo		
15 Di	RL	
16 Mi		



Unter dem Motto Flower Power feierte Barbara Kössler ihren 50. Geburtstag, wir gratulieren sehr herzlich!

**Redaktionsschluss** für die April-Ausgabe ist **Donnerstag, 27.03.2025**

## Bereitschaftsdienst Ärzte:

15.03., 16.03.2025: Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes  
22.03., 23.03.2025: Dr. Paul Harald, Igls  
29.03., 30.03.2025: Dr. Simma Alexander, Lans

05.04., 06.04.2025: Dr. Fischer Lisa, Aldrans  
12.04., 13.04.2025: Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes  
19.04., 20.04.2025: Dr. Paul Harald, Igls  
21.04.2025: Dr. Simma Alexander, Lans  
26.04., 27.04.2025: Dr. Fischer Lisa, Aldrans

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabene Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.



**Standorte  
Defibrilatoren**

- Halsarter
- Dr. Schweitzer
- Sportplatz
- Raika